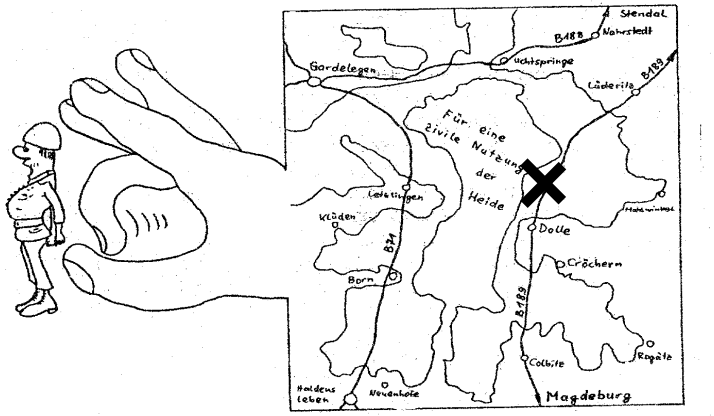
OFFENe HEIDe



An jedem ersten Sonntag im Monat gehen wir in die Colbitz-Letzlinger Heide.
Wir nehmen sie damit Stück für Stück symbolisch in Besitz und erfüllen sie mit friedlichem Leben.

Nächster Friedensweg, der 314.:

☞bereits Sonnabend, 03. August 2019, 14 Uhr ☜

Baustellenzufahrt Schnöggersburg, direkt an der B 189 zwischen Dolle und Lüderitz

Gewaltfreie Aktion GÜZ abschaffen, Aktionstraining
Sonntag, 04. August 2019 auf nach Schnöggersburg

Kontaktadressen und Mitfahrbörse für OFFENe HEIDe:
Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896 Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590Tangermünde, ☎ 0173-2051088
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: http://www.offeneheide.de
Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort OFFENe HEIDe

Am 4. August 2019 machen wir uns auf den Weg nach Schnöggersburg - **gewaltfrei** und ungehorsam gegen die Kriegsvorbereitungen. Sei dabei!

Auf dem Gelände des Gefechtsübungszentrums GÜZ, einem der modernsten Truppenübungsplätze der Welt, entsteht die Stadt "Schnöggersburg", fertige Teile werden seit 2017 für militärische Übungszwecke genutzt - durch die Bundeswehr und auch durch NATO-Truppen. Wir wollen diesen Truppenübungsplatz abgeschafft wissen - und suchen weitere schon bestehende (Bezugs-)Gruppen oder einzelne Aktivist*innen, die sich uns anschließen. Wir werden das Gelände des Truppenübungsplatzes betreten, um nach Schnöggersburg zu gelangen - und die Stadt zu besetzen. Unsere gewaltfreie Besetzung ist ein Akt Zivilen Ungehorsams. Gesetze, die dazu dienen, den ungestörten Ablauf des Tötungstrainings zu gewährleisten, werden wir bewusst nicht beachten. Durch Verbote und juristische Verfolgung lassen wir uns nicht abschrecken.

Wenn ihr mitmachen wollt, müsst ihr ab Freitag, 2. August um 18:00 Uhr zum Vorbereitungstreffen kommen. Bis dahin koordinieren wir uns über einen Sprecher*innenrat. Einzelnen Aktivist*innen bieten wir Unterstützung bei der Suche nach einer Bezugsgruppe an.

Wir sind Menschen aus der Friedens- und antimilitaristischen Bewegung und bilden eine Aktionsgruppe im Rahmen der Kampagne "Gewaltfreie Aktion GÜZ abschaffen". Wir haben unterschiedliche Aktionserfahrung. Uns verbindet der Wille, eine breite Bewegung gegen die Kriegsvorbereitungen in der Colbitz-Letzlinger Heide aufzubauen und immer mehr Menschen zum Eingreifen zu bewegen.

Macht ihr mit?

Weitere Informationen unter

http://www.gewaltfreie-aktion-guez-abschaffen.de

Wer zum Friedensweg kommt, kann sich gern noch der Gewaltfreien Aktion GÜZ abschaffen anschließen. Notwendig ist aber eine Teilnahme am Aktionstraining, damit es eine gute Aktion wird. Mit dabei sind Leute mit Erfahrung vom Gorleben-Widerstand und anderen gesellschaftlichen Schwerpunkten. Somit wird unser Anspruch von der symbolischen Inbesitznahme der Heide Realität. Die Gewaltfreie Aktion GÜZ abschaffen von 2014 im Zusammenhang mit dem Camp "War starts here" wird wiederbelebt.

Am 11. August 2019 blicken wir auf 25 Jahre Besetzung der Colbitz-Letzlinger Heide durch die Bundeswehr zurück.